



**Prof. Dr. Ernst Denert**  
IVU Traffic Technologies AG  
Bundesallee 88  
12161 Berlin  
Telefon: (0 30) 85 90 62 00  
E-Mail: denert@ivu.de

#### PERSÖNLICHE ANGABEN:

- 1942 geboren
- 1970 Dipl.-Ing. der Nachrichtentechnik, TU Berlin
- 1971 GI-Mitglied Nr. 478
- 1975 Dr.-Ing. der Informatik, TU Berlin
- 1989 Ernst Denert-Stiftung für Software-Engineering: regelmäßige Vergabe des Software-Engineering-Preises auf der GI-Jahrestagung
- 1991 Honoraprofessor für Informatik, TU München
- 2000 Stiftung des Lehrstuhls „Software-Engineering betrieblicher Informationssysteme“ an der TU München
- 2005 Bundesverdienstkreuz
- 2010 nicht mehr im operativen Geschäft tätig
- Bücher: Datenstrukturen (1977), Software-Engineering (1991), Software-Pioniere (Mithrsg. 2001)

#### BERUFLICHE AKTIVITÄTEN:

- 1976 - 1982 Softlab GmbH, München: Software-Designer, Projekt- und Abteilungsleiter
- 1982 - 2001 sd&m AG, München: Mitgründer, Geschäftsführer und Vorstandsvorsitzender
- 2001 - 2009 IVU Traffic Technologies AG, Berlin: Vorstandsvorsitzender

#### BISHERIGE TÄTIGKEITEN IN DER GI:

- 1974 Organisation der GI-Jahrestagung an der TU Berlin
- 1994 Ausschuss für Dissertationspreis
- 1996/97 Vizepräsident

#### SCHWERPUNKTE UND ZIELE ALS GI-VIZEPRÄSIDENT:

- *Werben für das Informatik-Studium:* Wir brauchen mehr gut qualifizierte Informatiker. Deshalb müssen wir an den Schulen für das Informatik-Studium werben. Es gibt dazu einige Initiativen, u.a. die meiner Stiftung ([www.informatik-studieren.de](http://www.informatik-studieren.de)), die ich zusammenführen und verstärken möchte.
- *Bologna:* Auf die Diskussion und Kritik zu Bachelor- und Master-Studiengängen und -Abschlüssen aus meiner Perspektive als Praktiker in der IT-Wirtschaft konstruktiv Einfluss nehmen. Dabei soll auch das Zusammenwirken von Universitäten und Fachhochschulen einbezogen werden.
- *Kluft zwischen Wissenschaft und Wirtschaft überbrücken:* Mein Berufsleben ist durch die Tätigkeit in der Wirtschaft geprägt, dennoch bin ich der Wissenschaft verbunden geblieben. Beide Welten stärker zu verbinden, ist auch ein Anliegen der GI, das ich fördern möchte, beispielsweise in der Zusammenarbeit mit dem Bitkom.